

E-Jugend TSV Weinsberg

Teilnahme beim internationalen Jugendturnier in Carignan/ Frankreich Pfingsten 2019

Am Pfingstwochenende folgten wir der Einladung unserer Partnerstadt Carignan, um mit der E-Jugend an einem internationalen U11-Turnier anzutreten. Fast ein ganzes Jahr dauerten die Vorbereitungen der Veranstalter um dieses große Turnier auf die Beine zu stellen.

Teilnehmer dort waren außer uns, als einzigstes Team aus Deutschland, noch 15 weitere Mannschaften aus Frankreich, Belgien und Luxemburg. So starteten wir am Freitagnachmittag mit zwei Kleinbussen und einem PKW auf dem Parkplatz der Weibertreuhalle unsere Reise nach Frankreich. Nach ungefähr fünf Stunden Fahrt und einigen Staus kamen wir um 19.30 Uhr auf dem Sportgelände in Carignan an. Dort wurden wir schon freundlich von Boris Spodymeck, dem Präsidenten des Fußball-Vereins von Carignan und seinem Organisations-Team um Aziz Laoudine und Sebastien begrüßt. Nach einem kurzen Sekt-Empfang für die Erwachsenen, erhielten wir in der Sporthalle mit unseren Kids noch ein Abendessen. Wir revanchierten uns daraufhin kurzerhand mit ein paar Flaschen der von uns mitgeführten deutschen Braukunst, was beim ein oder anderen Franzosen zu großer Begeisterung führte. So blieben wir noch ein paar Minuten in geselliger Runde und verließen dann das Sportgelände in Richtung unserer Herberge.

Die Unterkunft war eine Art Internat mit mehreren 3-Bett Zimmern, super geeignet für unseren Mannschaftsausflug. Nachdem wir dort unsere Zimmer bezogen hatten und unsere Jungs müde zu Bett gingen, saßen wir Betreuer noch in gemütlichem Kreise zusammen. Am Samstagmorgen, nach dem Frühstück mit heißer Schokolade, frischen Croissants und Baguettes, wurde dann das Turnier offiziell eröffnet. Bei der Eröffnung wurde der eigentliche Anlass zu diesem Turnier bekannt, nämlich die schwere Krankheit des französischen Jungen Adrien aus Carignan, der an Zerebralparese leidet, einer Bewegungsstörung verursacht durch eine frühkindliche Hirnschädigung. Sämtliche Erlöse des Turniers an diesem Wochenende sollten Adrien's Familie zur Finanzierung weiterer Behandlungen zur Verfügung gestellt werden. Vor dem Turnier versammelten sich nun alle Mannschaften mit ihren Kindern auf dem Rasen und bildeten einen Kreis, in dessen Mitte Adrien mit seinem Vater von allen mit tosendem Applaus und mehreren La-Ola-Wellen begrüßt wurde und er diesen Zuspruch freudestrahlend entgegennahm.

Nun konnte es also losgehen. Bei dem im Champions-League-Modus ausgeführten Jugendturnier, für das Carignan extra ein genaues Duplikat der Champions League-Trophäe hatte anfertigen lassen, bekam jede Mannschaft als Team- Bezeichnung den Namen eines internationalen Spitzenteams

zugelost. Wir starteten somit ab sofort unter dem Team-Namen Real Madrid. Das erste Spiel hatten wir gleich gegen Ajax Amsterdam (Quesnoy sur Deule aus Frankreich) und konnten einen Turnierstart nach Maß hinlegen. Durch die Tore von Tim, Vasilis und unserem Geburtstagskind Leon gewannen wir das Spiel mit 3:1.

Den Schwung aus dem ersten Spiel konnten wir auch mit in unser zweites Spiel gegen die Tottenham Hotspurs (ES Troyes aus Frankreich) nehmen. Auch hier waren wir bärenstark und konnten das Spiel durch Tore von Nico und Tim mit 2:0 für uns entscheiden.

Kurz vor der Mittagspause bekamen wir dann Besuch von Fr. Evelyne Emrich, die den Partnerschaftsverein „Willkommen“ in Carignan vertrat und uns sehr herzlich begrüßte. Zum Mittag war es nun möglich sich mit Speisen vom Grill zu stärken. Mit Hacksteaks belegte Baguettes, Merguez-Würste, Hamburger und Pommes Frites standen auf der Beliebtheits-Skala ganz oben. Durch den Kauf von Tombola-Losen unterstützten unsere Kids dann auch noch ordentlich den Spenden-Erlös für Adrien's Familie. Nach der Mittagspause ging es dann weiter, und zwar gleich gegen einen der Top-Favoriten des Turniers, nämlich Manchester United (US Algrange aus Frankreich). Hier lagen wir zuerst durch Tim wieder mit 1:0 in Führung, mussten dann aber dem immer größer werdenden Druck des Gegners standhalten. Dies hätten wir mit ein bisschen mehr Glück auch fast geschafft, aber ein präziser Schuss ins rechte obere Eck zerstörte unseren Traum vom dritten Sieg in Folge. Mit viel Kampfkraft und Willen hielten wir dann bis zum Schluss noch das 1:1 Unentschieden gegen zum Ende hin immer stärker werdenden Kontrahenten.

Auch im vierten Spiel kamen wir über ein 0:0 Unentschieden nicht hinaus. Gegen die in der Abwehr sehr sicher stehende Mannschaft von Paris St. Germain (Gastgeber Carignan) fanden wir kein Mittel um einen Treffer zu erzielen. Im fünften und letzten Vorrundenspiel für den Samstag trafen wir noch auf den FC Porto (Villers Devant Orval aus Belgien). Eine Chance nach der anderen für uns in diesem Spiel, aber nur eine einzige konnten wir nutzen. Als Nico im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Tim den fälligen Elfmeter eiskalt zum 1:0 Siegtreffer.

Somit hatten wir mit 3 Siegen und 2 Unentschieden eine sehr gute Ausgangslage für den zweiten Turniertag. Nach dem Spiel ging es zum Duschen erst einmal zurück in unsere Unterkunft, da für den weiteren Abend noch das Abendessen und ein Konzert am Sportgelände auf dem Programm stand. Leider fing es dann während des Abendessens so stark zu regnen und zu stürmen an, dass das Konzert abgesagt werden musste. So machten wir uns nach dem Essen wieder auf den Weg in unsere Herberge um den Abend dort gemütlich ausklingen zu lassen. Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen wurde das Turnier dann mit den letzten zwei Gruppenspielen um 9.30 Uhr fortgesetzt. Unser nächster Gegner war die belgische Mannschaft vom KSK Brügge, die unter dem Namen AS Rom startete. In diesem Spiel ging es gegen einen direkten Konkurrenten um den zweiten Tabellenplatz in unserer Gruppe. Irgendwie befanden wir uns in diesem Spiel aber noch im Halbschlaf und taten uns gegen die taktisch clever

spielenden Belgier sehr schwer. So ging das Spiel knapp mit 1:2 verloren. Nun galt es, das letzte Gruppenspiel gegen Borussia Dortmund (FC Wattrelos aus Frankreich) unbedingt noch zu gewinnen. Durch zwei Tore von Tim gewannen wir dieses Spiel verdient mit 2:0 und sicherten uns hiermit den dritten Tabellenplatz in unserer Gruppe und den Einzug ins Viertelfinale. In der Runde der letzten acht Mannschaften kamen wir gegen den CS Sedan aus Frankreich (hier als Schalke 04 am Start) an unsere Grenzen. In den Zweikämpfen wartete man vergebens auf einen Pfiff des Schiedsrichters. Körperlich sehr präsent und spielerisch stark zeigten sich die Jungs aus Sedan und schlugen uns verdient mit 3:0. Generell war bei diesem Turnier oft zu beobachten, dass sehr körperbetont gespielt wurde, womit wir hauptsächlich unsere Probleme hatten.

Nach nur einem Spiel Pause ging es dann bereits gleich wieder weiter zum Duell der beiden Viertelfinal-Verlierer. Im Spiel gegen Manchester City (Club Bazeilles aus Frankreich) war unser Akku nun schon ziemlich leer, die Kräfte ließen merklich nach. Wiederum war uns der Gegner körperlich überlegen und immer einen Schritt schneller am Ball. So unterlagen wir auch in diesem Spiel mit 1:3. Wenigstens hatten wir jetzt aber ein bisschen mehr Zeit uns vor unserem allerletzten Spiel um Platz 7 noch ein wenig zu erholen. Wir motivierten unsere Jungs nun noch einmal richtig und machten ihnen klar, dass das, was sie bisher erreicht hatten, jetzt schon bei weitem unsere Erwartungen übertraf. Der Gegner lautete erneut AS Rom (KSK Brügge), gegen die wir nach der 1:2 Niederlage in der Vorrunde noch eine Rechnung offen hatten. Tim's Tor zur 1:0 Führung konnten die Belgier postwendend ausgleichen. Es kam zum offenen Schlagabtausch, Torgelegenheiten nun auf beiden Seiten. In den letzten fünf Minuten noch zwei Riesen-Chancen durch Tim und Vasilis, die der Torwart jedoch glänzend parierte. Semih war es dann, der kurz vor Schluss nach schönem Alleingang den Torwart doch noch überwinden konnte und zum vielumjubelten 2:1 Siegtreffer einnetzte.

Als unsere Mannschaft bei der anschließenden Siegerehrung auf die Bühne gerufen wurde, streckte sie stolz und völlig zurecht den überreichten Pokal für den 7. Platz in die Höhe. Vom 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Alain Dassimy, bekamen wir zum Schluss noch die Völkerverständigungs-Medaille der Stadt Carignan überreicht. Wir bedankten uns bei ihm mit Wein-Präsenten, die uns von der Stadt Weinsberg mitgegeben wurden. Da wir noch die längste Rückreise von allen Teams hatten, verabschiedeten wir uns um 18 Uhr von unseren Gastgebern aus Carignan und machten uns auf die Heimreise. Zur Belohnung hielten wir auf der Rückfahrt noch auf einen Imbiss bei Mc Donald's an, was von unseren Kids sehr begrüßt wurde. Um 22.00 Uhr kamen wir dann wieder auf dem Parkplatz der Weibertreuhalles in Weinsberg an, wo unsere Jungs müde aber glücklich von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Alles in allem ein rundum gelungener, ein klasse Ausflug und ein super Erlebnis für uns und unsere Jungs.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisations-Team von Carignan, die an diesem Wochenende einen grandiosen Job gemacht und uns super betreut haben. Ein Dankeschön auch an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben, die Jungs und auch wir Betreuer hatten eine Menge Spaß! Ein großes

Kompliment an alle Betreuer, die nach Carignan mitgefahren sind. Ich fand, wir waren ein klasse Team!
Gerne nächstes Jahr wieder!

Für Weinsberg in Carignan am Start:

Dominik, Leo, Laurin, Noah, Lorik, Semih, Nico, Tim, Vasilis und Leon.

Die Turnier-Ergebnisse im Einzelnen:

Vorrunde:

TSV Weinsberg – Ajax / Quesnoy sur Delle 3:1 (Torschützen Tim, Leon, Vasilis)

TSV Weinsberg – Tottenham / ES Troyes 2:0 (Torschützen Nico , Tim)

TSV Weinsberg - Manchester United / US Algrange 1:1 (Torschütze Tim)

TSV Weinsberg - Paris Saint-Germain / Carignan 0:0

TSV Weinsberg – FC Porto / Villers Devant Orval 1:0 (Torschütze Tim)

TSV Weinsberg – AS Rom / KSK Brügge 1:2 (Torschütze Tim)

TSV Weinsberg - Borussia Dortmund / FC Wattrelos 2:0 (Torschütze 2x Tim)

Viertelfinale:

TSV Weinsberg - Schalke 04 / CS Sedan 0:3

Verlierer der Viertelfinals:

TSV Weinsberg – Manchester City / Bazeilles 1:3 (Torschütze Tim)

Spiel um Platz 7:

TSV Weinsberg – AS Rom / KSK Brügge 2:1 (Torschützen Tim, Semih)

Autor: Carsten Lorenz (Trainer D-Jugend)